Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute

Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick

Band: 7 (1998)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild aus den Jahren 1996 (2. Hälfte), 1997 und 1998 (1. Hälfte)

Der Fricker Rampart, Modell von Werner Moesch.

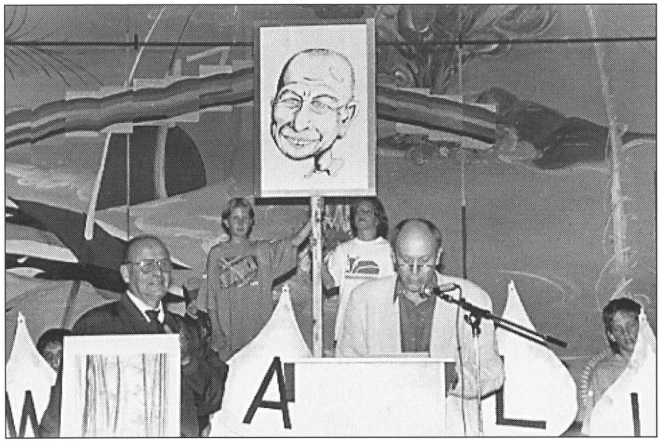
Juli

2. Spatenstich für den Ausbau der Deponie Seckenberg als Schlackenkompartiment.
3. Otto Zemp wirkte während 27 Jahren als Lehrer an der Berufswahlschule Frick. An der Schulschlussfeier wird er mit Dank verabschiedet.
6. Das im Juni 1995 im Mitteldorf abgebrannte Haus wird abgerissen. Man entdeckt Ofenkacheln aus dem 15. Jahrhundert.
6. Der Begegnungsabend auf dem Campingplatz wird erstmals ohne Teilnahme eines Fricker Dorfvereins durchgeführt. Zur Unterhaltung spielt die Ländlerkapelle «Fritz, Hans und Ueli».
7. Das Widenplatzfest der Musikgesellschaft Frick macht wie gewohnt den Einstieg in die Sommerferien. Gäste sind die Musikantinnen und Musikanten aus Kaisten.
10. Anhaltender Regen macht die Aussichten auf eine quantitativ und qualitativ gute Kirschenernte zunichte.
28. Einige hundert Fans strömen zum zehnten Open Air.

Die Musikgesellschaft Kaisten am Widenplatzfest.

August

1. Grossrätin Elisabeth Imhof-Kappeler, Gipf-Oberfrick, spricht vor einer erfreulich grossen Zuhörerschaft an der Bundesfeier. 9 Mädchen und 36 Knaben (10 weniger als im Vorjahr) beteiligen sich am Bundesfeierschiessen.
12. Ein heftiger Regenschauer beendet den Augustmarkt.
17. Ruth und Heinz Ingold, Renate und Bruno Schmid, Ida und Karl Husner werden für die schönsten Blumengärten ausgezeichnet.
18. 42 Teams beteiligen sich am internationalen Handballturnier.
20. Über 1000 Besucher geniessen am Strassenfest einen unbeschwerten Abend.



◀◀ Otto Zemp wurde als langjähriger Lehrer an der Berufswahlschule Frick verabschiedet.

▶▶
Grossandrang am Fricker Strassenfest.

Grossrätin Elisabeth Imhof-Kappeler, Gipf-Oberfrick, hielt die Bundesfeieransprache.

Am Widenplatz wurde der Jugendtreffpunkt «Jump in» eröffnet.

25. Beim Altersheim findet erstmals ein Antiquitäten-, Trödler- und Flohmarkt statt.
26. Der Jugendtreffpunkt «Jump in» öffnet am Widenplatz seine Tore.

September

5. Christoph Köchli wird als 11 000. Blutspender registriert.
11. 142 Frauen und Männer erleben am Altersausflug in die Innerschweiz (Beckenried) fröhliche Stunden.
12. 150 ZSO-Eingeteilte rücken zu einem Wiederholungskurs ein.
15. 700 Gläubige aus dem Seelsorgeverband Tierstein feiern in Gipf-Oberfrick gemeinsam Bettag.

◀◀ 114
Wiederholungskurs für 150 ZSO-Eingeteilte.

Oktober

4. Die EXPO 96, die 23. Fricker Gewerbeausstellung mit 85 teilnehmenden Firmen, wird zu einem Riesenerfolg. Gastland sind die beiden Appenzell.

5. An der letzten Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick dürfen 14 Schülerinnen ihren Ausweis entgegennehmen. Während 24 Jahren waren in Frick total 650 Bäuerinnen ausgebildet worden.

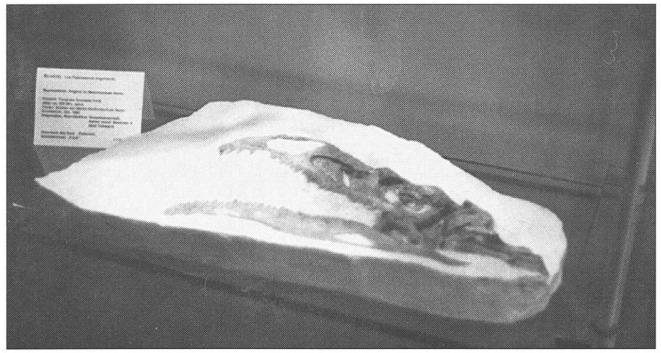
Letzte Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick (siehe auch Bild unten rechts).

◀◀
Der Kanton Appenzell war Gast an der Fricker Gewerbeausstellung.

115 ▶▶
Herbstkonzert des Harmonika-Clubs.

17. Mit einigen hundert Gästen wird das Teilstück Frick–Birrfeld der N 3 eröffnet. Die 19 km lange Strecke kostete 1,1 Milliarden Franken. Frick selbst wird von den Feierlichkeiten nicht betroffen.
18. 900 Besucher strömen auf das Ebnet zur Zirkus-Gala, deren Reingewinn der neuen Leichtathletikanlage in Stein zugute kommt.

Zirkus-Gala auf dem Ebnet zu Gunsten der neuen Leichtathletikanlage in Stein.



Die Kantonsschule Aarau schenkte dem Sauriermuseum den getreuen Abguss eines Plateosaurierschädels.

18. An der Kinderkleiderbörse im reformierten Kirchgemeindehaus werden über 2000 Artikel umgesetzt. Der Reingewinn von 1041 Franken wird für aidskranke Kinder in der Region Basel verwendet.
19. An der Endprobe der Stützpunktfeuerwehr Frick zeigt sich die Verkehrsgruppe erstmals in ihrem Allwettertenü.
19. Die Kantonsschule Aarau schenkt dem Sauriermuseum den getreuen Abguss eines Plateosaurierschädels, dessen Original im Areal der Tonwerke Keller AG gefunden worden ist.

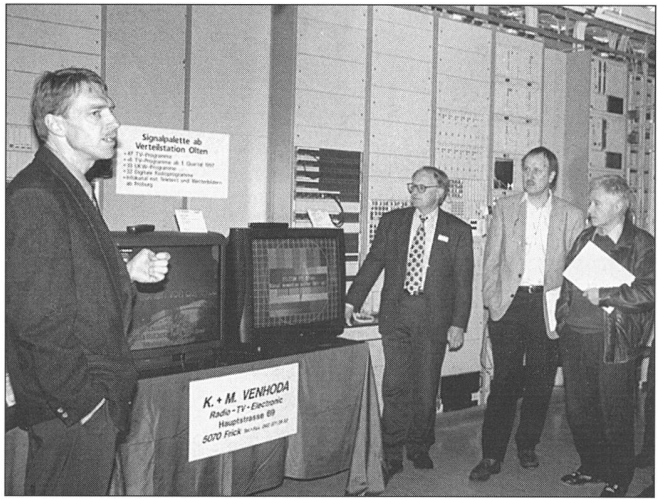
November

2. Der Harmonika-Club Frick lädt zum Herbstkonzert.
4. Die «Aargauer Zeitung», Zusammenschluss von «Badener Tagblatt» und «Aargauer Tagblatt», erscheint erstmals. Die Regionalredaktion Fricktal befindet sich in Frick.

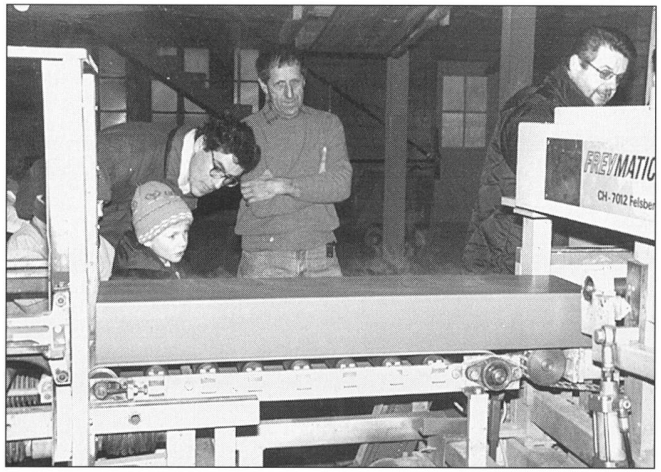
11. Der Martinimarkt erlebt mit 300 Ständen einen Rekord an Marktfahrern. 60 Gesuchsteller mussten abgewiesen werden.
23. Das Bernerchörli trägt an seinem Unterhaltungsabend als Premiere das Lied «Euses Fricktal» von Paul Schreiber, Wegenstetten, vor.
29. Die Gemeindeversammlung lehnt das Einbürgerungsgesuch einer Türkenfamilie ab. Sie weist den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach zurück mit dem Auftrag an den Gemeinderat, die Vorlage zu überarbeiten. 300 000 Franken werden bewilligt, um die Verschuldung der Abfallbeseitigung von 647 712 Franken zu reduzieren.

Dezember

1. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum traditionellen Kirchenkonzert im Advent.



Die Telecom stellte ihre neue Zentrale vor.



◀◀ Am Weihnachtsmarkt war auch «Frick – Gestern und Heute» präsent.

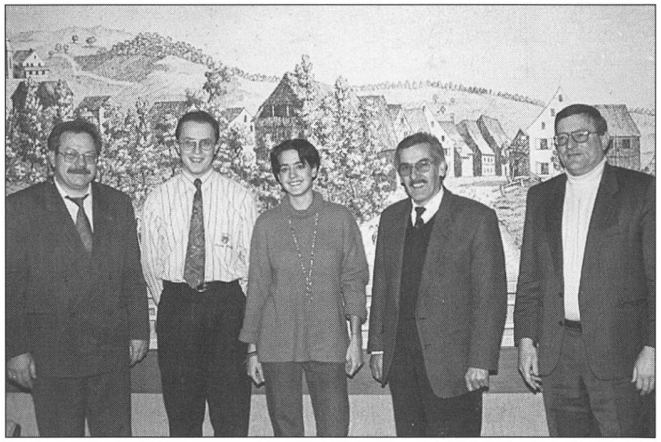
Tag der offenen Tür bei den Tonwerken Keller AG.

4. Im Gemeindehaus wird der 6. Band von «Frick – Gestern und Heute» vorgestellt. Hauptthemen sind das Gesundheitswesen und eine Würdigung des in Frick aufgewachsenen Sir Arnold Theiler, welcher in Südafrika die Rinderpest besiegte.
7. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter nur wenige einheimische Geschäfte, beteiligen sich am 3. Fricker Weihnachtsmarkt auf dem Widenplatz.
7. Die Telecom PTT lädt zum Besuch ihrer neuen Zentrale neben dem Postgebäude ein. Von dort aus werden 35 Gemeinden bedient. 16 144 Anschlüsse sind möglich.
10. Der Verein für Altersbetreuung bewilligt für das Alterszentrum Frick einen Kredit von 266 000 Franken für Pflegebetten, Hebebadewannen und den Ausbau des Stöcklis.
21. Schüler der Bezirksschule führen das Musical «Legende vom 4. König» auf.
28. Die Tonwerke Keller AG zeigen an einem Tag der offenen Tür einer über Erwarten grossen Besucherzahl ihr hochtechnisiertes Werk, in dem pro Jahr 85 000 Tonnen Backsteine, Sichtsteine und Stahltonerzeugnisse produziert werden.

▶▶ Stefan Meyer, Chef des Zivilstandsamtes, und seine Stellvertreterin, Angela Widmer, wurden in Pflicht genommen.

Januar

2. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau bezieht mit seinen 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Räume im LBBZ.
25. Der Jodlerclub Frick feiert sein 40-jähriges Bestehen.



Februar

1. Stefan Meyer wird als Chef des Zivilstandsamtes und Angela Widmer als dessen Stellvertreterin in Pflicht genommen.
9. Auch dieses Jahr gibt es in Frick keine Fasnachtsveranstaltungen.
15. Frick wird für mehrere Jahre Garnison. Wegen der Umbauten in der Kaserne Brugg belegt die Rekrutenkompanie der Eisenbahnsappeure das Mehrzweckgebäude Racht und das alte Feuerwehrmagazin.

◀◀ Frick wurde Garnisonstadt für die Eisenbahnsappeur-Rekruten.

März

Aus der Baugrube vor der ehemaligen Schaffnerei werden etwa 1000 m^3 «Altlasten» abgeführt. Es handelt sich dabei um die Schlackendeponie der Blaien, die dort vom 15. bis 17. Jahrhundert nachgewiesen sind. Während längerer Zeit können die Kunden des Coop-Centers in der Baugrubenwand die schwarzen Schlackenschichten der ehemals blühenden Eisenindustrie beobachten.

2. Ab heute ist die Gemeinde Frick zweifach im Grossen Rat vertreten. Markus Kunz wird als CVP-Vertreter wieder gewählt, und Gemeindeammann Anton Mösch schafft als SVP-Vertreter den Sprung in den Grossen Rat bei seiner ersten Kandidatur.
4. Der Frauenverein beschliesst, die Hauspflege an die neu zu gründende Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen abzutreten. Zugleich gewährt er der neuen Organisation einen Startbeitrag von 70 000 Franken.
8. Der Zirkus Nock lädt unter dem Motto «Nock, around the Clock» zur Premiere auf den Ebnet ein.
12. 55 Mann der ZSO Frick leisten praktische Arbeit im Wald und roden das rechte Ufer des Feihalterbaches als Beitrag an dessen Renaturierung.

April

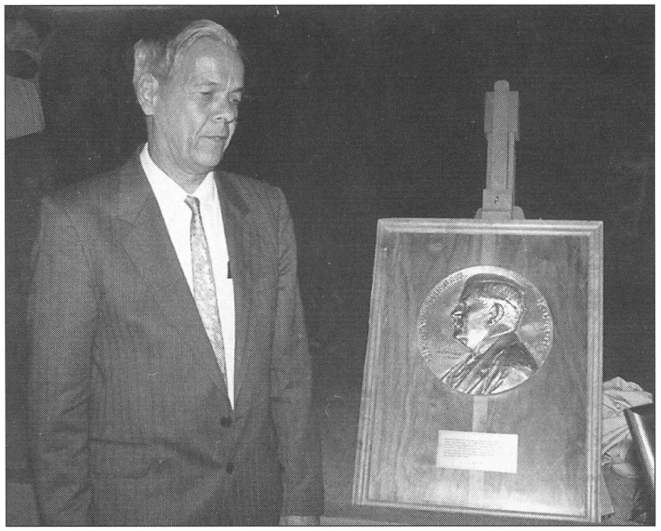
5. Erstmals tritt der Fricker Gospelchor «Purple Singers» öffentlich im reformierten Kirchgemeindehaus Frick auf. Leiterin des Chores ist Fabienne Feurer, Frick.

Mai

3. 200 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frick laden zum Konzert.
6. Etwa 1000 begeisterte Fussballer beteiligen sich am Auffahrts-Juniorenturnier.
18. Im Alterszentrum Bruggbach wird das Stöckli als neue Wohnform angeboten.
25. Auf dem Areal des Alterszentrums Bruggbach findet der 2. Antik-, Trödler- und Flohmarkt statt.
30. Mit einem grossen Bahnhoffest wird die Regio-S-Bahn mit der direkten Verbindung von Frick nach Mülhausen gefeiert. Während der Samstag vor allem den offiziellen Gästen reserviert war, verzeichnet das Bahnhofgebiet am Sonntag als Fest für alle einen Riesenandrang.

Juni

2. Auf der Suche nach der Saurierschicht findet Ernst Wälchli im Trassee der Gasleitung auf dem Fricker Seckenberg prähistorische Keramikscherben. Die



Auf dem Oberstufenareal fand ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D. W. Verwoerd, Chairman des Theiler Memorial Trust, übergab eine Gedenktafel.

Offizielle Einweihung des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau.

Kantonsarchäologie legt eine 135 mal 100 cm messende Grube frei, die vor etwa 3300 Jahren mit Gefässscherben aufgefüllt wurde. Auf die Untersuchungsergebnisse dieses wissenschaftlich bedeutenden Fundes darf man gespannt sein.

6. Die Gemeindeversammlung beschliesst im zweiten Anlauf den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach. 650 000 Franken werden bewilligt für die Grubenstrasse. Abgelehnt wird eine Kehrichtgrundgebühr.
7. Auf dem Oberstufenareal findet ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D.W. Verwoerd, Direktor des Veterinärinstitutes Onderstepoort (Südafrika) und Chairman des Theiler Memorial Trust, übergibt der Schule eine Gedenktafel.
15. Im Fricker Freibad wird die Schweizer Meisterschaft im Flossenschwimmen ausgetragen.
21. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau feiert offiziell den Beginn seiner Tätigkeit in Frick. Am Tag der offenen Tür besuchen Hunderte die Forschungsräume und die Anlagen im Freien.
26. Bei schönstem Wetter geht das Fricker Jugendfest über die Bühne.
28. Aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens laden die Feldschützen zu einem Jubiläumsschiessen ein, welches über 1000 Schützen in die regionale Schiessanlage Schlauen bringt.

Juli

15. An den Schweizer Ausscheidungsmeisterschaften um den besten Süssmost erhält Josef Stadelmann vom LBBZ, schon als bester Aargauer Süssmoster ausgezeichnet, die Silbermedaille.

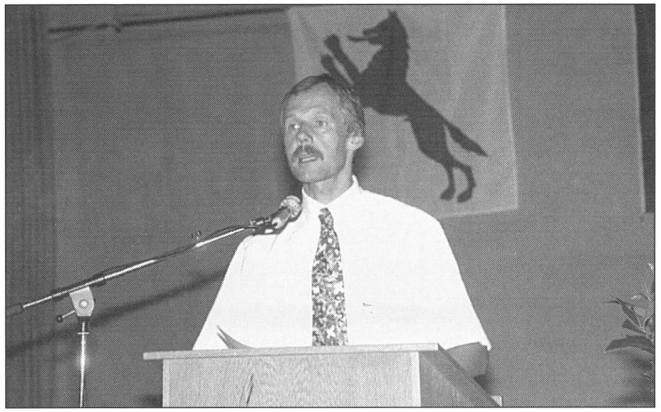
17. 128 Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen des Ferienpasses die Stützpunktfeuerwehr Frick.
20. Nach Abschluss der Kirschenernte ist das Resultat ernüchternd. Es wurden nur gerade 30 Prozent einer Durchschnittsernte erzielt.

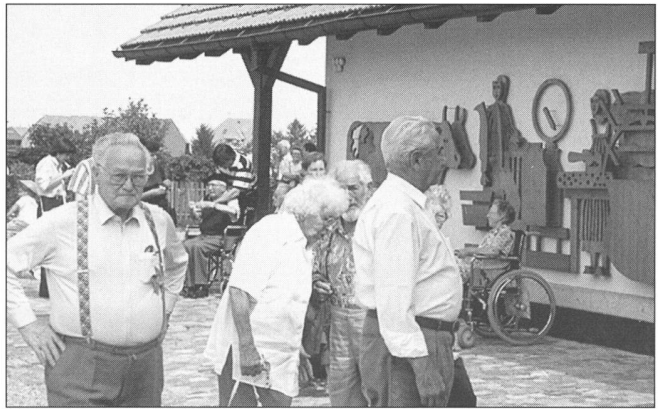
August

1. An der Bundesfeier spricht Grossrat Markus Kunz. Am traditionellen Bundesfeierschiessen im Schlauen beteiligen sich 8 Mädchen und 33 Knaben.
6. Die Fricker Volleyballerinnen und Volleyballer schaffen den Eintrag ins Guiness-Buch der Rekorde. In 62 Minuten und 13 Sekunden vollziehen sie 2803 ununterbrochene Ballwechsel.
13. Mit einer Rekordzahl von Besucherinnen und Besuchern aus Frick und der ganzen Region geht das Strassenfest über die Bühne.
23. Das grösste Fitness-Center der Region, das «Atlantis» im Fricker Hallenbad, öffnet seine Tore zu den erweiterten Räumen.
23. Die Maschinenfabrik Jakob Müller AG lädt zum Besuch der Neubauten ein. Einige hundert Personen folgen der Einladung und bestaunen die Produkte des bedeutendsten Fricker Unternehmens.
24. Die Chrischona-Gemeinde feiert ihr 10-jähriges Bestehen und bezieht offiziell eigene Räume an der Werkstrasse.
30. Für besonders schöne Blumengärten werden Silvia und Bruno Schmidle-Deiss, Vreni und Johann Senn-Vögeli sowie Rosmarie und Viktor Müller-Rohrer ausgezeichnet.

September

6. «Mode Erica» geht zu. Auf den Kleiderladen folgt die Drogerie Müller.





◀◀ Grossrat Markus Kunz, Redner der Bundesfeier 1997.

Der Gemeindeausflug führte 139 Seniorinnen und Senioren ins Emmental.

Das Modehaus Müller wurde 70 Jahre alt.

10. Im Gotthelf-Jubiläumsjahr besuchen 139 Seniorinnen und Senioren auf dem Altersausflug der Gemeinde das Emmental.

Der Jakob-Müller-Weg wurde festlich eingeweiht.

11. Der Jakob-Müller-Weg wird festlich eingeweiht. Gemeindeammann Anton Mösch erklärt, dass dieser Weg das erfolgreiche Wirken dreier Generationen mit dem Namen Jakob Müller ehre.
17. Das Modehaus Müller, der «Tuchmüller», ist 70 Jahre alt geworden.
19. Das neue Coop-Restaurant öffnet seine Tore.
21. Dirigentenwechsel beim Cäcilienverein Frick. Nach 21 Jahren gibt Walter Fischer die Leitung des römisch-katholischen Kirchenchores ab. Nachfolgerin wird Elisabeth Schweri.
28. Bei einer Stimmbeteiligung von 36,8 Prozent gehen die Gemeinderatswahlen in aller Ruhe über die Bühne. Wieder gewählt werden die Bisherigen: Ruth Picard, Anton Mösch, Rudolf Heusser und Hermann Herzog. Neu in den Rat zieht Christian Fricker ein. Er ersetzt den auf Ende Jahr zurücktretenden Rolf Hüsser.

Oktober

14. 104 Feuerwehrleute aus der ganzen Schweiz rükken in Frick zu einem Instruktorenkurs ein.
15. Die Garage Walter Hasler AG, Frick, lädt zum Anlass des 25-jährigen Bestehens ein.
20. «Feuer und Flamme» heisst das Motto von Zirkus Monti auf dem Ebnet.
20. Die Stützpunktfeuerwehr Frick übernimmt an ihrer Endprobe offiziell die neue Autodrehleiter und ein neues Schlauchverlegefahrzeug. Beide werden auf dem Widenplatz vorgeführt und kommen anschliessend bei der eigentlichen Schlussübung auf dem «Eichhof» zum Einsatz.
22. Das erweiterte Coop Supercenter mit einer Verkaufsfläche von 3230 m^2, mehr als doppelt so gross

◀◀ Die Stützpunktfeuerwehr übernahm an ihrer Endprobe die neue Autodrehleiter.

140 Frauen, Männer und Kinder folgten der Einladung zur Waldbereisung.

wie das frühere Center, wird eröffnet. Zugunsten des Sauriermuseums darf Gemeinderätin Ruth Picard-Siegwart einen Check entgegennehmen.

24. Bei den Winzern gilt das Motto «Freude herrscht». Die diesjährigen Öchslegrade lassen einen 97er-Wundertropfen erwarten.
25. Etwa 140 Frauen, Männer und Kinder aus Frick nehmen die Einladung zur Waldbereisung mit dem Thema «Eiche» an. Speziell begrüsst werden die Neuzuzüger der letzten fünf Jahre.
27. Die PTT stellt vier neue Postautos, Überland-Niederflur-Busse, für die Linie Aarau–Frick–Laufenburg vor. Jeder Bus kostet 450 000 Franken.

November

8. Der «Brot für alle»-Bazar der reformierten Kirchgemeinde Frick ist erstmals verbunden mit einer Kunstausstellung in der reformierten Kirche. Das Motto lautet «Kunst, Kirche, Kultur».
10. Die «Rebstock»-Wirtin, Irène Bürgi-Jegge, kann ihren 150. Markt feiern. Abschied vom Markt

◀◀ An der Eröffnung des Coop Supercenters durfte die Gemeinde einen Check zu Gunsten des Sauriermuseums entgegennehmen.

Die Jugendseelsorge Fricktal feierte in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen.

nimmt nach 41 Jahren René Suter mit seinen Confiseur-Angeboten.

12. Die Firma Binkert AG an der Hauptstrasse wird übernommen von Markus und Sybille Bachmann-Binkert.

12. Im «Rebstock» finden sich etwa 200 Personen ein, um die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen zu gründen. Erste Präsidentin wird Gemeinderätin Ruth Picard.

16./17. Über das Wochenende feiert die Jugendseelsorge Fricktal in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Motto «Ich seh den Sternenhimmel». Der Besuch am samstäglichen Zirkusabend und am sonntäglichen Gottesdienst ist überwältigend.

21. Die Gemeindeversammlung – 167 von 2252 Stimmberechtigten nehmen daran teil – beschliesst eine Steuerfusssenkung von 115 auf 112 Prozent. Alle Einbürgerungen werden gutgeheissen.

▶▶ Der Bernerverein führte «Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf auf.

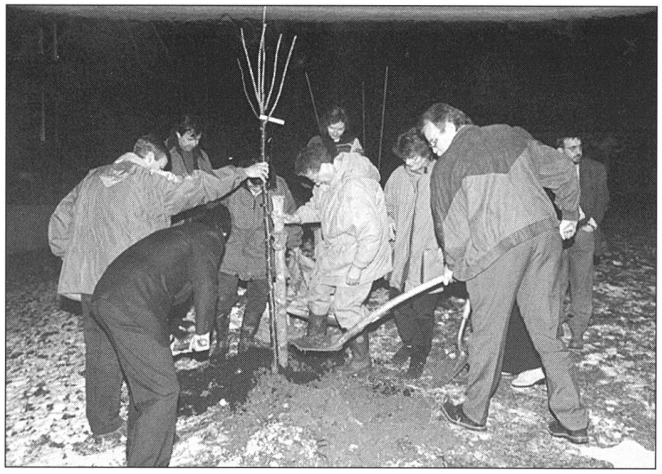
22. Im Jahr 1997 wird der 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf gefeiert. Der Bernerverein führt «Geld und Geist» auf.

24. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick beschliesst einen Kredit von 290 000 Franken für die Aussenrenovation der Kirche und des Pfarrhauses in Gipf-Oberfrick.

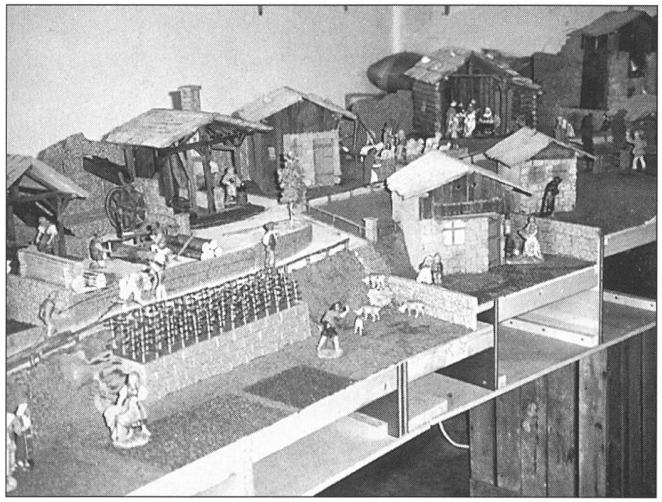
30. Gemeindeammann Anton Mösch und Vizeammann Hermann Herzog werden in ihren Ämtern bestätigt.

Dezember

5. Auf dem Widenplatz wird der Weihnachtsmarkt eröffnet. Neu an der diesjährigen Organisation ist eine Konzentration der 50 Aussteller im Zirkuszelt. Eine Attraktion ist die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam und in 300 Arbeitsstunden von Adolf Binggeli restauriert wurde.
14. Die Chöre der Bezirksschule laden zu einem grossen Adventskonzert in die katholische Kirche ein. Beteiligt ist auch das Jugendorchester.
16. Erstmals finden sich die scheidenden und die neu gewählten Schulpflegerinnen und Schulpfleger bei einem Apéro zu Abschied und Beginn zusammen. Im Präsidium löst Christian Scholer Marianne Franz ab. Zur Erinnerung wird ein Bäumchen Hauszwetschgen gepflanzt.



Die scheidenden Schulpflegemitglieder pflanzten als Abschluss ihrer Tätigkeit auf dem Oberstufenareal ein Zwetschgenbäumchen.



◀◀ Eine Attraktion am Weihnachtsmarkt war die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam.

1998

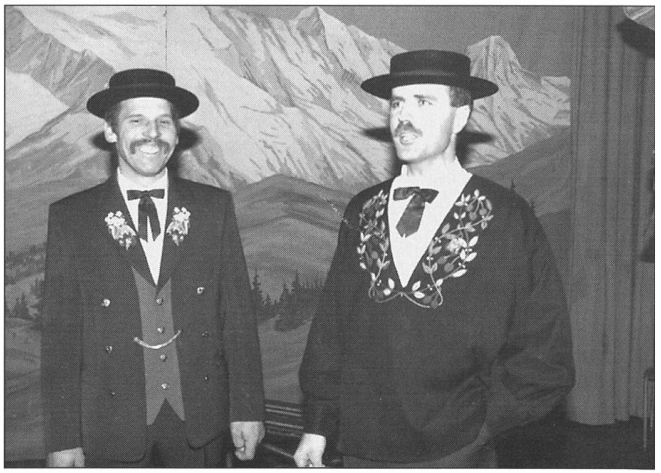
125 ▶▶
Bischof Kurt Koch besuchte anlässlich einer Dekanatstagung auch Frick.

Januar

1. Ein meteorologischer Rückblick zeigt, dass 1997 ein regenarmes Jahr war. Mit 145 schönen Tagen wurden alle Erwartungen übertroffen.
1. Die neue Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen mit ihrem Stützpunkt an der Hauptstrasse 22 nimmt ihre Arbeit auf.

Die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen bezog ihren Stützpunkt an der Hauptstrasse.

22. Der Gemeinderat erlässt neue Regelungen für die Abfallentsorgung. Die Alu-Sammelstellen werden aufgehoben. Die Sammelstelle für Gifte aus den Haushaltungen wird von der Kläranlage zur Drogerie Müller verlegt, die Altpapier-Container in den geschlossenen Teil der Sammelstelle an der Kaistenbergstrasse.
29. Das Alterszentrum Bruggbach übernimmt seinen neuen, vierzehnplätzigen Heimbus, den «Silberpfeil».
30. Bischof Kurt Koch besucht anlässlich einer Dekanatstagung erstmals das Fricktal und feiert mit den Seelsorgern und den Gläubigen in der Pfarrkirche gemeinsam Gottesdienst.



▶▶
Der Jodlerclub Frick stellte seine neue Tracht (links) vor. Wie bei der bisherigen (rechts) kommt das Motiv Kirschen zu Ehren.

31. Der 1956 gegründete Jodlerclub Frick nimmt Abschied von der Tracht aus dem Jahre 1973 mit dem

Chriesi-Chutteli. An seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Häb eifach Freud am Läbe» stellt er die neue Tracht, bestehend aus Veston, Gilet, Hose und Hut, vor. Auch bei der neuen Tracht kommt das Kirschenmotiv zu Ehren.

Februar

1. Die HPS fährt nach Aeschiried ins Skilager.
8. Die besten Bogenschützen der Schweiz treffen sich zu einem Hallenturnier in der Sporthalle.
16. Der Coop stellt seine Pläne für ein neues Bau- und Hobbymarkt-Zentrum mit einer Verkaufsfläche von 4000 m^2 vor.

März

1. Die Landschaftskommission Frick organisiert einen Hecken-Pflegekurs mit praktischem Einsatz am Kaistenberg.

7. Der Zirkus Nock eröffnet seine Saison unter dem Motto «Treffpunkt Nock».
8. In der katholischen Pfarrkirche findet ein Orgelkonzert mit Egon Schwarb zu Gunsten der Orgelrenovation in der reformierten ungarischen Partnergemeinde Tiszakécske statt.
19. In Basel feiert der ehemalige und langjährige Pfarrer von Frick, Ehrenbürger Walter Spuhler, seinen 80. Geburtstag.
20. Der Abwasserverband der Region Frick hält seine letzte Sitzung ab und löst sich auf. 1964 wurde die ARA Frick in Betrieb genommen; 1969 schlossen sich Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen zu einem gemeinsamen Abwasserverband zusammen, der bis zu seiner Auflösung von Werner Keller präsidiert wurde. Nachfolgeorganisation wird der erweiterte regionale Abwasserverband Sisslebach.

April

1. Die Zivilschutzorganisation des Kreises Frick wählt Andrea Schaffner, Gipf-Oberfrick, als neue Zivilschutzstellenleiterin. Sie übernimmt das Amt von Edi Unternährer, Frick.
2. Die Raiffeisenbanken Gipf-Oberfrick/Frick und Wittnau schliessen sich zusammen und erklären, dass sie nach Frick expandieren wollen.
17. Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde entdecken in der Baugrube der Überbauung Sonnenhübeli eine 3500 Jahre alte Abfallschicht der Mittelbronzezeit. Die Kantonsarchäologie sichert in einer Notgrabung reich verzierte Keramikscherben aus der ältesten bisher bekannten Siedlung im Fricker Gemeindegebiet.

◀◀ Der Abwasserverband der Region Frick löste sich auf und ging über in den regionalen Abwasserverband Sisslebach. Besonders geehrt wurde der scheidende Verbandspräsident Werner Keller.

▶▶
Im Alterszentrum Bruggbach wurde die gesamte Wasserversorgung renoviert.

An der Geissgasse wurde das Kultur- und Marktzentrum «Meck-à-Frick» eröffnet.

18./ An der Geissgasse, im umgebauten Bauernhaus
19. Erb, wird das Kultur- und Marktzentrum «Meck-à-Frick» eröffnet.
22. Andrea Bachmann, Rüfenach, wird neue Kellermeisterin der Staatstrotte in Frick.
23. 116 Feuerwehrinstruktoren aus der gesamten Schweiz finden sich zu einem dreitägigen Weiterbildungskurs in Frick ein.
24. Die Gärtnerei Stöckli stellt ihre auf 1000 m^2 erweiterten neuen Anlagen vor.
25. Die erste Rollerbörse auf dem Ebnet in Frick erlebt einen Grossandrang.

Mai

2. Im Alterszentrum Bruggbach wird mit der Sanierung der gesamten Wasserversorgung begonnen.
2. Die Theatergruppen der Bezirksschule führen «In 80 Tagen um die Welt» auf.
2. Der Männerchor lädt zu seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Im Wilden Westen». Die Männerchörler treten als singende Cowboys auf.

▶▶
Der Männerchor Frick lud zu einem Abend in den «Wilden Westen».

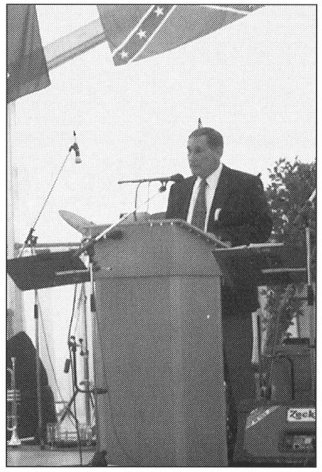
3. Am Fahnenschwingerwettbewerb der Nordwestschweiz und Zürich wird Walter Schwarz, Frick, als Sieger erkoren.
8. Auf dem Bänihübel werden die Neubauten der Firma STAHL-Fribos eingeweiht. Diese Firma stellt Produkte der Fördertechnik und des Explosionsschutzes her.
9./10. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum Frühjahrs- und zum Muttertagskonzert.
20. Der Jassclub «Dam-Blutt» feiert sein 25-jähriges Bestehen.
21. Der sanierte Feihalterbach wird offiziell eingeweiht.
22. 65 Mannschaften treffen sich am internationalen Auffahrtsturnier für Junioren des FC Frick.

Juni

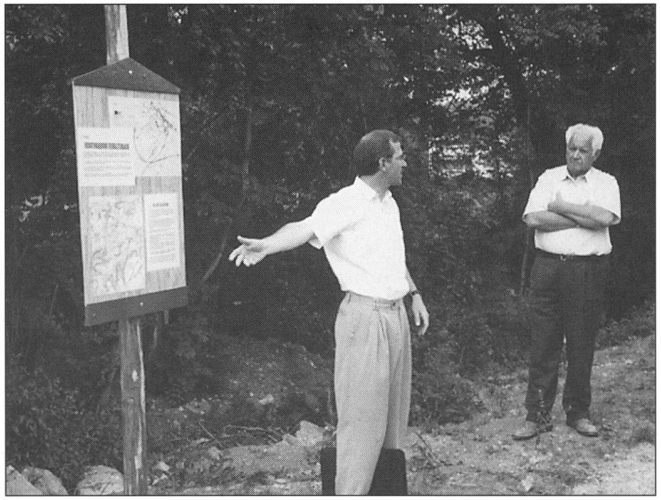
5. Die Gemeindeversammlung bewilligt eine zweite Stelle für die Bauverwaltung. Sie sagt ja zum Ausbau des Unteren Rainweges und des Föhrenweges. Auch die Projektierung eines neuen Werkhofes wird befürwortet.
7. Zu einem ungewöhnlichen Anlass, zu «Konzert und Imbiss», lädt die reformierte Kirchgemeinde Frick. Der Reinerlös kommt der ungarischen Partnergemeinde Tiszakécske zugute.
11. Die Fronleichnamsprozession endet im Regen.
14. Mit einem grossen, leider verregneten «Foxi-Fäscht» feiert der Fussballclub Frick sein goldenes Jubiläum.
17. Die CVP-Fraktion der eidgenössischen Räte besucht auf ihrem Ausflug das FiBL.
18. Der Gemeinderat beschliesst die probeweise Einführung eines befristeten Lotsendienstes für Kinder beim Übergang Metzgerei Blaser/Gemeindehaus.
21. Im Alterszentrum Bruggbach feiert Berta Gut-Stocker ihren 101. Geburtstag.
20./21. Mit einem grossen Orgelfest schliesst die reformierte Kirchgemeinde ihre verschiedenen Aktionen für die Orgelrenovation in der ungarischen Partnergemeinde ab.
25. Verschiedene Firmen eröffnen ihre Geschäfte im neuen «Green House» an der Grubenstrasse.
27. Der GAOF (Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal) feiert auf dem Seckenberg sein 25-jähriges Bestehen. Hauptakzente des Jubiläums sind die Besuche von Schulklassen, ein Tag der offenen Tür und eine Jubiläumsfeier. Das Interesse der Bevölkerung für die neu gestaltete Deponie mit dem Schlackenkompartiment ist sehr gross.

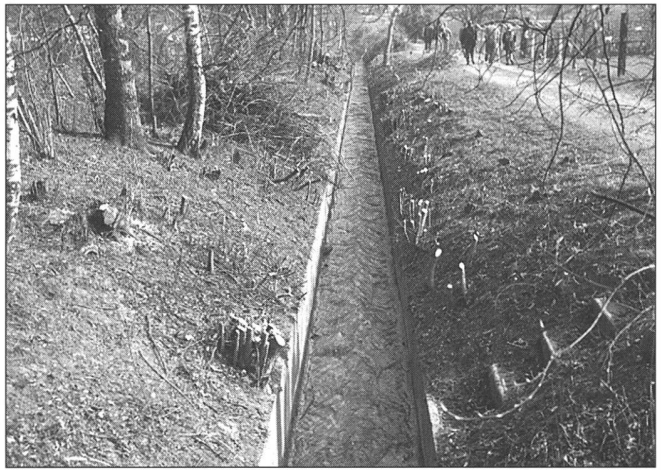
▼◄ Das goldene Jubiläum des Fussballclubs Frick, das «Foxi-Fäscht», wurde total verregnet.

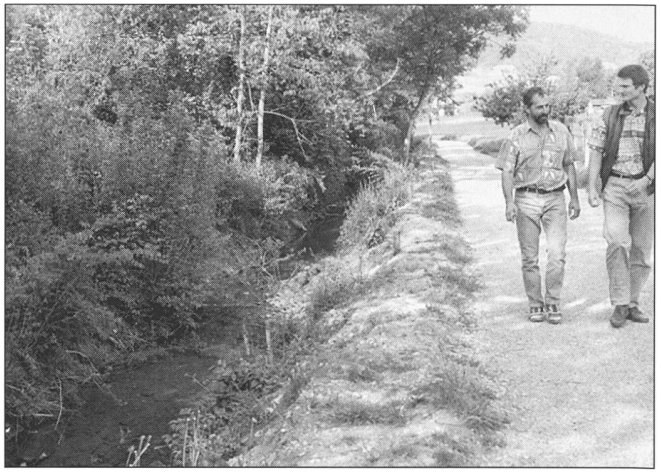
▼ Die Fronleichnamsprozession endete im Regen.



Der Feihalterbach wurde renaturiert







Am 21. Mai 1998 wurde mit einer offiziellen Besichtigung die Renaturierung des Feihalterbaches abgeschlossen.

◀◀
Der Seelsorgeverband Tierstein feierte den Bettag 1996 gemeinsam in Gipf-Oberfrick.

Die reformierte Kirche nach der Innenrenovation. Völlig neu gestaltet wurde der Chorraum.

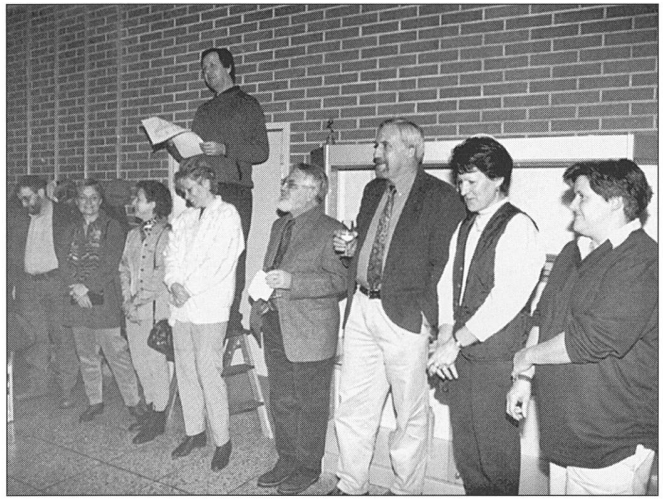
◀◀
Kunst in der Kirche.

Der reformierte Kirchenchor lud zu einem «Konzert und Imbiss».

◀◀
Ökumenischer Gottesdienst am gemeinsamen Suppentag.

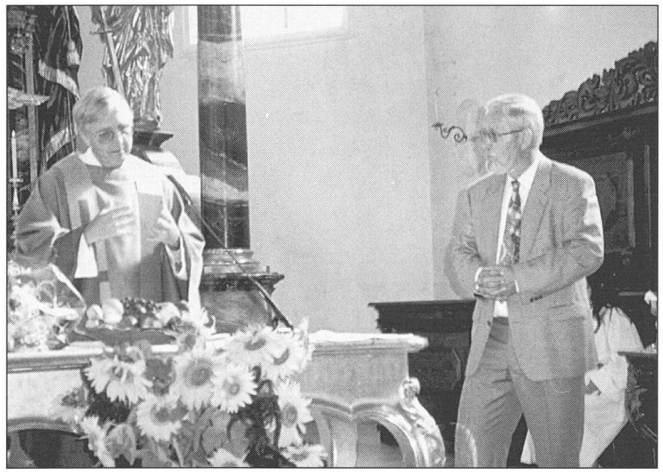
Aussendung der Sternsinger.

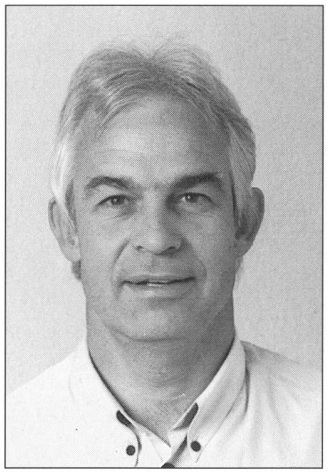
Gehen und Kommen

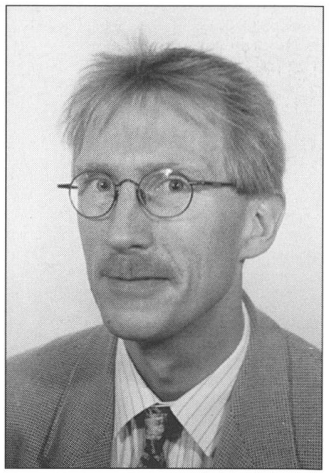


▶▶
Sr. Mariella Boos nahm Abschied von der Benz'schen Stiftung.

Bei einem Apéro stellte sich die neue Schulpflege vor.







Bei den Gemeinderatswahlen löste Christian Fricker (▶▶) den demissionierenden Rolf Hüsser (▶▶▶) ab.

Pfarrer Franz-Xaver Süess dankte Walter Fischer, dem scheidenden Dirigenten des katholischen Kirchenchores.

Im Alterszentrum «Bruggbach» daheim

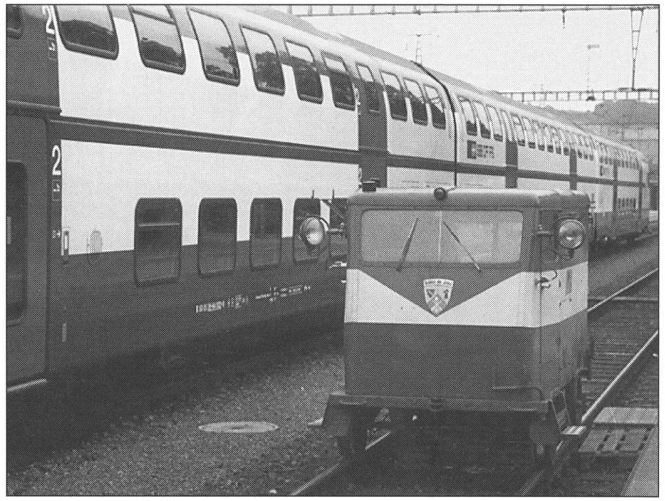
◀◀
Die Heimleiterin Pia Fischer gratulierte Berta Gut zum 100. Geburtstag.

Max Müller sprach an der Bruggbach-Bundesfeier.

◀◀
Als neue Wohngemeinschaft wurde das «Stöckli» eingeführt.

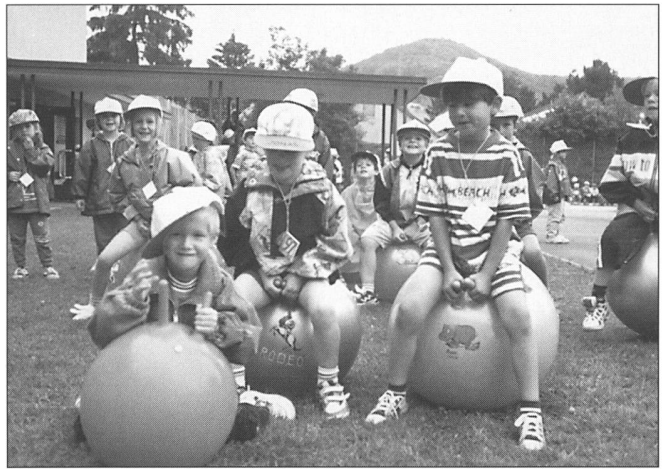
Grossbetrieb beim Weihnachtsbazar.

Bahnhoffest für die Regio-S-Bahn



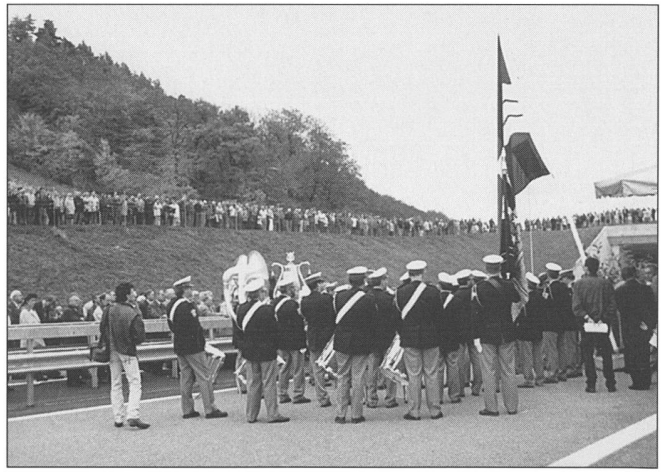
Mit einem offiziellen Tag und einem grossen Volksfest wurde die Regio-S-Bahn mit einer direkten Verbindung nach Mülhausen (Frankreich) gefeiert.

Der Tag der Schuljugend



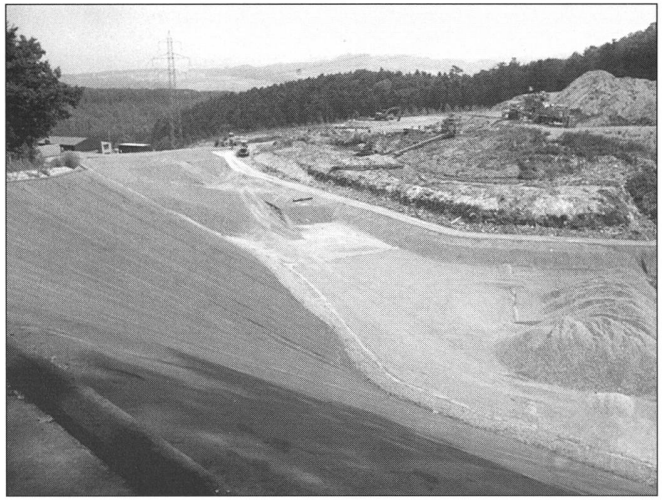
Alle drei Jahre findet in Frick ein grosses Jugendfest statt.

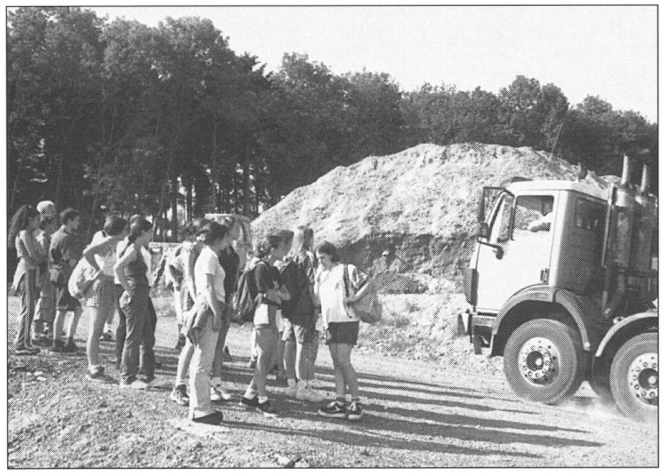
N 3 Frick–Birrfeld durchgehend



Am 17. Oktober 1997 wurde die Vollendung der N 3 Frick–Birrfeld gefeiert.

25 Jahre regionale Abfallentsorgung

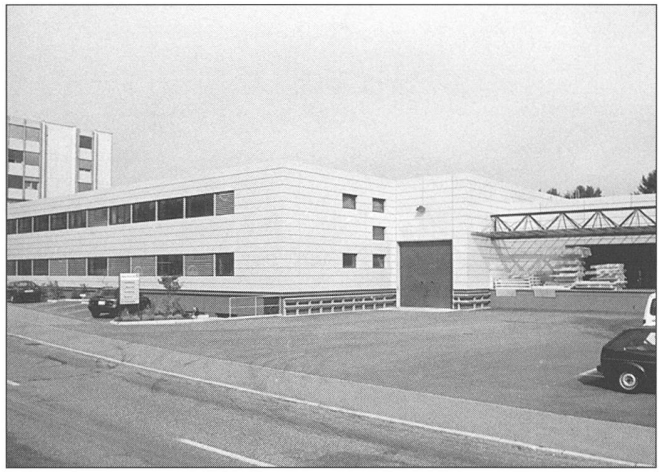


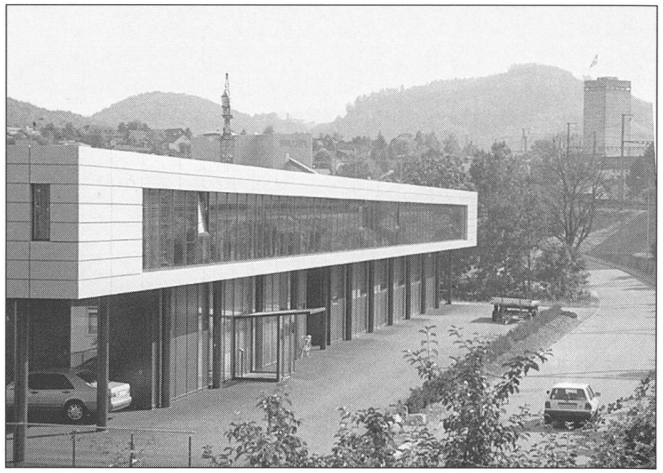


1998 war für den Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal ein bedeutsames Jahr. Der GAOF wurde 25 Jahre alt. Eröffnet wurde die Schlackendeponie.

Weiterhin rege Bautätigkeit

Einkaufskonzentration im Unterdorf: links das neue Zentrum «Green House», rechts das erweiterte Coop-Center.





Neue Werk- und Lagerhallen der Firma Jakob Müller AG an der Schulstrasse (▶) und neues Forschungszentrum an der Dammstrasse (▶▶).

◀◀
Die neue grosse Werkhalle der Holzbau Husner AG.

Die Neubauten der Firma STAHL-Fribos im Bänihübel.

◀◀
Erweitert wurde der Hoteltrakt des «Platanenhofes».

Das Kultur- und Marktzentrum «Meck-à-Frick» an der Geissgasse.

Altbekannte Bauten mussten neuen weichen

▶▶
Haus Picard, Dörrmattring 9 (abgebrochen im Oktober 1998).

Haus mit ehemaliger Arztpraxis Leuthold (Abbruch im Spätherbst 1998 geplant).

▶▶
Wohnhaus gegenüber Bahnhofgebäude (abgebrochen im Frühjahr 1995).

Haus Wernli, Königsweg 12 (abgebrochen im Frühjahr 1998).

Unsere Jubilare

1996 (zweite Jahreshälfte)

90-jährig

15. 8. 1906 Herzog-Frei Hermann, Ziegeleistrasse 12
13. 9. 1906 Schillig-Burri Anna, Hauptstrasse 64

85-jährig

6. 8. 1911 Kalt-Müller Agnes, Neumattstrasse 27
9. 8. 1911 Stierli Helena †, Hauptstrasse 68
7. 9. 1911 Suter-Rieger Elisabeth, Geissgasse 10
13. 9. 1911 Buess-Schmid Anna †, Hauptstrasse 11
3. 10. 1911 Mayerhofer Leopoldine, Neumattstrasse 17
24. 12. 1911 Fahrni-Rentsch Anna, Ziegeleistrasse 4

80-jährig

31. 8. 1916 Gärtner-Trötschler Josef, Dörrmattweg 6
16. 9. 1916 Schraner-Winter Elsa, Mühlegasse 7
21. 10. 1916 Jaeck-Schillig Hermine, Königsweg 5
12. 12. 1916 Aeschbacher-Blaser Elisabeth, Bondelhof
25. 12. 1916 Brügger Friedrich, Mühlegasse 5

1997

95-jährig

27. 3. 1902 Baldesberger-Sutter Helene †, Juraweg 7

90-jährig

10. 3. 1907 Schild-Herzog Klara, Rampart 10
29. 3. 1907 Krähenbühl-Rupp Bertha †, Altersheim
19. 5. 1907 Bächtold-Hofstetter Bertha, Theilerweg 3
18. 7. 1907 Meier-Bruholz Arnold, Altersheim
30. 11. 1907 Herzog-Frei Marie, Ziegeleistrasse 12

85-jährig

4. 4. 1912 Brogli-Läderach Marie, Turnerweg 3
11. 5. 1912 Senn-Zwahlen Ernst, Maria-Theresia-Gasse 2
22. 6. 1912 Schraner-Wagner Emilie, Bergstrasse 14
24. 6. 1912 Buess-Schmid Hans †, Neumattstrasse 15 B
10. 7. 1912 Erb-Berger Emma, Hauptstrasse 25
17. 7. 1912 Lüscher-Kehr Maria, Stieracker 5
27. 7. 1912 Schmid-Dietiker Rosa, Rampart 12
26. 11. 1912 Burkard-Hodel Katharina, Neumattstrasse 17
8. 12. 1912 Bitzi-Erb Siegfried, Kaistenbergstrasse 7

80-jährig

6. 1. 1917 Schmid-Rippstein Walter, Theilerweg 6
8. 1. 1917 Tüscher-Lenzi Anna, Sägeweg 8
16. 1. 1917 Mösch-Husner Werner, Hauptstrasse 86
14. 2. 1917 Richner-Walser Martha, Meisenweg 2
26. 2. 1917 Greber-Furrer Regina, Hauptstrasse 51
26. 2. 1917 Schild-Herzog Eugen, Rampart 10
28. 3. 1917 Oggenfuss-Friedrich Oskar, Theilerweg 6
31. 3. 1917 Brem-Hächler Erna, Hauptstrasse 94
19. 4. 1917 Schraner-Wenzinger Alfons, Sportplatzweg 11
12. 6. 1917 Lutz-Vollenweider Hans, Oberer Rainweg 29
5. 7. 1917 Choffel-Keiser Olga, Grubenstrasse 19
14. 7. 1917 Fricker-Winkenjohann Gustav, Geissgasse 24
4. 12. 1917 Herzog-Schmid Karl, Unterer Rainweg 4
17. 12. 1917 Schaller-Knechtli Bertha, Theilerweg 1
31. 12. 1917 Herde-Studer Annemarie, Kirchrain 11

1998 (erste Jahreshälfte)

90-jährig

28. 1. 1908	Haldimann-Jakubik Hans, Altersheim
23. 2. 1908	Mettler-Meier Marie, Lindenhof
15. 3. 1908	Schmid Hildegard, Altersheim

85-jährig

1. 1. 1913	Schraner-Wagner Franz, Bergstrasse 14
1. 1. 1913	Yornak Hatice, Widengasse 23 B
6. 2. 1913	Schmid-Imfeld Dora, Rampart 14
13. 3. 1913	Egli-Brunner Margaritha, Kirchmattweg 18
22. 3. 1913	Mösch-Schmid Klara, Sägeweg 5
8. 5. 1913	Bischoff-Schär Kurt, Horngasse 5
6. 6. 1913	Glaus-Meister Alphons, Kaistenbergstrasse 32

80-jährig

30. 1. 1918	Egli-Brunner Paul, Kirchmattweg 18
13. 3. 1918	Reutemann-Thommen Martha, Hauptstrasse 119 C
19. 6. 1918	Amsler-Fankhauser Helena, Ziegeleistrasse 4

Unsere Verstorbenen

1996 (zweite Jahreshälfte)

August
24. Huwiler-Vogel Marin, 1915

September
1. Caduff-Schneebeli Herbert, 1927
22. Huwiler-Vogel Luise, 1909
22. Meier-Fecker Johann, 1913
29. Bühler-Lüchinger Adolf, 1923

Oktober
13. Blaser-Horisberger Walter, 1908
25. Reutemann-Thommen Willy, 1915

November
1. Bätscher-Hochreuter Rosa, 1922
9. Schneider-Keller Mathilde, 1905
10. Suter-Rieger Gottlieb, 1910
13. Treier Martha, 1937
15. Mösch-Rietschi Anna, 1906
21. Ströbel-Brogle Marie, 1904
30. Mösch-Fleig Edgar, 1934

Dezember
21. Steinmann-Kalt Bertha, 1913

1997

Januar
31. Buess-Schmid Anna, 1911

Februar
10. Köhl-Hunkeler Anna, 1937
11. Hurni-Baldesberger Martha, 1903
23. Kühler-Bodmer Johannes, 1916
27. Kosche Viktor, 1943

März
1. Locatelli-Pfäffli Giovanni, 1935
15. Baldesberger-Schneider Frieda, 1900
19. Hurni Marco, 1974

April
18. Suter-Refer Paul, 1924

Mai
2. Stierli Helena, 1911
25. Däppen Stefan, 1969

Juni
7. Grenacher René, 1992
12. Meier-Erb August, 1910
16. Dernovsek-Pompe Marjan, 1949

Juli
8. Kilchherr-Omlin Gilbert, 1932
11. Bilic Sandro, 1989
12. Musumeci-Rodomonte Giovanni, 1933
16. Marbacher Thomas, 1976
18. Stäuble-Hoffmann Paul, 1912
20. Baldesberger-Sutter Helene, 1902

August
4. Weiss Alfons, 1918
13. Birri-Obrist Theodor, 1947

September
10. Brunner-Hodel Bertha, 1905
26. Gennusa-Gianolla Antonino, 1939

Oktober
4. Keusch-Gröger Louis, 1937
9. Leimgruber-Schilling Jakob, 1923

1998 (erste Jahreshälfte)

Januar
3. Studer-Treier Traugott, 1914
21. Buess-Schmid Hans, 1912
22. Suter-Stämpfli Fritz, 1909

Februar
1. Wehrli-Kessler Jules, 1918

April
7. Suter-Vögtlin Maria, 1905
8. Meier-Reimann Josef, 1921

Mai
11. Schernberg-Breetz Ilse, 1938
24. Brand Ernst, 1922
27. Fricker-Meier Hans, 1927